

An der schönen blauen Donau

für Männerchor und Orchester

Johann Strauss (Sohn) - Op. 314

Walzer Nr. 1

44 *pp* So schön und blau, durch Tal und
Orchester: Eingang
Do-nau, so blau, durch Tal und Au

52 Au wogst ru - hig hin, ja
wogst ru-hig hin, dich grüsst un-ser Wien

59 un - ser Wien, *f* dein sil - bern Band
dein sil-ber-nes Band knüpft Land an

66 knüpft Land an Land und fröh-li-che Her - zen schla - gen an
Land, und fröh-li-che Her - zen schla - gen an

74 *pp* dei - nen schö-nen Strand. 1. Weit vom Schwarz-wald her eilst du
pp Bur - gen seh'n nie-der

80 *f* hin zum Meer, spen-dest Se - gen al - ler - we - gen, ost-wärts geht dein Lauf,
von den Höh'n grüs-sen ger - ne dich von fer - ne, und der Ber - ge Kranz

87

nimmst viel Brü-der auf: Bild der Ei - nig - keit für al - le Zei! Al - te
hell vom Mor-gen-glanz spie-gelt sich in dei - ner Wel - len

f *pp*

94

2. **Walzer Nr. 2**

1. Die Ni - xen in auf dem Grund, die ward ge - ben's
Tanz. 2. schon in al - ter Zeit ward dir manch'

f

Die Ni - xen in auf dem Grund, die ward
Drum schon in al - ter Zeit ward

100

flü - sternd kund, was al - les du er - schaut
Lied ge - weiht, und mit dem hell - sten Klang

ge - ben's flü - sternd kund, was al - les du er - schaut, er -
dir manch' Lied ge - weiht, und mit dem hell - sten, hell - sten

106

seit - dem ü - ber dir der Him - mel blaut. D'rum
preist im - mer auf's Neu' dich un - ser Sang. Halt'

f *p* *dolce*

schauf, seit - dem ü - ber dir der Him - mel blaut Sang, Halt'
Klang preist im - mer auf's Neu' dich un - ser

dolce

112

an dei - ne Flu - ten bei Wien, es liebt dich ja so sehr, du

120

fin - dest, wo - hin du magst zieh'n ein zwei - tes Wien nicht mehr. Hier

p *f*

128 *lebhaft*

quillt aus vol - ler Brust der Zau - ber heit' - rer Lust

f

lebhaft Hier quillt aus vol - ler Brust der Zau - ber heit' - rer

135

und treu - er deut - scher Sinn streut aus sei - ne Saat von

f

Lust, und treu - er deut - scher Sinn streut aus streut aus sei ne Saat von

142 *mf* **Walzer Nr. 3**

hier weit - hin. 1. Du kennst wohl gut dei - nen Bru - der, den Rhein an sei - nen

2. neid' ihm nicht je - ne himm - li - sche Gab' bei dir auch

149 *pp*

U - fern wächst herr - li - cher Wein, dort auch steht bei Tag und bei Nacht die

strömt rei - cher Se - gen her - ab, und es schützt die ta - pfe - re Hand auch

pp

156 *mf* *p* *f*

fe - ste treu - e Wacht. Doch Drum lasst uns ei - nig sein,

un - ser Hei - mat - land.

mf *p*

163 *p* *f*

froh auch in trü - ber Zeit, Mut, wenn Ge -

f *p* *f*

schliesst Brü - der, fest den Reih'n froh auch in trü - ber Zeit,

168

fahr uns dräut Hei - mat am Do - nau - strand,

bist uns' - rer

p *f*

172

dir sei für al - le Zeit Gut und Blut ge - weih't!

Her - zen Band, dir sei für al - le Zeit Gut und Blut ge - weih't! -weih't.

ff

1. 2.

Walzer Nr. 4

178

Orchester: Eingang

Das Schiff - lein fährt auf den Wehen so sacht, still ist die Nacht, die

Soli p dolce

188

Liebe nur wacht, der Schif - fer flü - stert der Lieb - sten ins Ohr, dass längst schon sein Herz sie er -

p

196

kor. O Him - mel sei gnä - dig dem lie - ben - den Paar, schütz' vor Ge - fahr - es

Tutti dolce

dolce

204

im - mer - dar! Nun fah - ren da - hin sie in se - li - ger Ruh', Schiff - lein, fahr

211 *lebhaft* *ben marcato*

im-mer nur zu! Jun-ges Blut, fri-schen Mut, o wie glück-lich macht, dem ver-

lebhaft *ben marcato*

220

eint ihr lacht! Lieb und Lust schwellt die Brust, hat das grös - ste in der Welt voll-
grös - ste in der Welt voll-

1. 2. **Walzer Nr. 5**

229 *f* *p*

bracht. Jun-ges bracht. - Orchester: Eingang Nun singt ein fröh - liches, se - li-ges Lied, -
treu in Lied und Tat, -

f *p*

Singt ein
Frei und

245

— das wie Jauch-zen die Lüf - te durch zieht, — von den Her-zen laut —
— bringt ein Hoch der Wie - ner - stadt, — die auf's Neu' er - stand

fröh - li - ches Lied, das die Lüf - te durch - zieht, laut
treu, Lied und Tat, bringt ein Hoch uns' - rer Stadt, er

1. 2.

251

— wi - der - klingt — und ein fe - stes Band — um uns schlingt. Frei — und
— vol - ler Pracht — und er - o - bert die

— wi - der - klingt — und ein Band um uns schlingt. Frei — und
— vol - ler Pracht — und er - o - bert die

wi - der - klingt — und ein Band um uns schlingt.
stand vol - ler Pracht — und er - o -

259

Her-zen mit Macht. Und zum Schluss bringt noch ei -
bert mit Macht. Und zum Schluss noch ei-nen Gruss bringt

267

nen Gruss uns' -rer lie - ben Do - nau, dem
Gruss, bringt den Gruss uns - rer Do-nau den Gruss,

274

herr - li-chen Fluss! Was der Tag
die-sem herr-li-chen Fluss, bringt uns'-rer Do-nau den Gruss! Der Tag, was der

281

was auch brin - gen mag, Treu und Ei - nig - keit soll uns
Tag brin - gen mag, brin-gen mag. Ei - nig - keit

290

Coda

schüt-zen zu jeg-li-cher Zeit, ja Treu' und Ei-nig - keit!
zu jeg-li-cher Zeit, ja Treu' und Ei-nig - keit!